

INFO 2008

2. HALBJAHR



Vorwort/Wegweiser.....	4
Teilnahmebedingungen Bildungsurlaub/Auslandsseminare	11
Profil/Kooperationen.....	23
Bildung auf Bestellung.....	26
Impressum.....	37
Kontakt/Teilnahmebedingungen.....	45
Anmeldeformular.....	46
Wegbeschreibungen.....	48

Bildungsurlaub/Auslandsseminare 6

Das Modell Menorca.....	6
Costa RicaNatur – Ökologie – Politik.....	7
Urwald am Oberrhein.....	8
Languedoc – Ökologie einer Landschaft.....	8
Ökologie des Wattenmeeres.....	9
Kellerwald: Hessens erster Nationalpark.....	9
Wo die Kraniche ziehen – Nationalparks auf Rügen.....	10

Berufsbezogene Bildung

Bewerbungstraining.....	12
Propädeutikum für akademische Berufe.....	12
Arbeitskreis Integrationskurse.....	13
Arbeitskreis Hochschulsprachkurse.....	13
Kreativtherapie.....	14
Biodynamische Körperpsychotherapie.....	16
Biodynamische Selbstregulation.....	17
Biodynamische Massage im Prozess.....	17
Biodynamische Massage I – III.....	17
Grundausbildung„Biodynamische Körperpsychotherapie“... ..	18
PC-Grundlagen.....	20
Unsere Computerkurse.....	20
Internet-Grundlagen.....	20
Internetpraxis.....	20
Grundlagen der Textverarbeitung.....	21
Textverarbeitung – Vertiefung.....	21
DaF, Computer und Internet.....	21

Kunst & Kultur

Auf Abruf – Ausstellungsbesuche.....	26
Die Aquarell-Malerei.....	27
Schnupperkurse Acrylmalerei.....	27
Workshop Acryl.....	28
Malerei in Acryl.....	28
Niki de Saint Phalle.....	29
Der Inhalt meiner Tasche.....	29

Politik & Gesellschaft

Politik-AG.....	34
Philosophie im Gespräch.....	34

Dialog der Kulturen

Interkulturelle Beziehungen durch Sport und Spiel.....	30
Kommunikation und Landeskunde.....	30
Orientierungskurs.....	31
Leben in Dortmund.....	31
Salsa.....	32
Griechische Tänze.....	33
Orientalischer Tanz.....	33

Sprache & Kommunikation

Grund- und Mittelstufe Deutsch.....	22
Grammatik.....	24
Oberstufe.....	25
Berufsorientierte Deutschkurse.....	25
Französisch.....	35
Englisch.....	36
Griechisch.....	38

Körper & Seele

Schach als Denkspiel.....	39
Spüren, lernen, lösen.....	39
Fitness für den Kopf.....	40
Schmerzreduktion durch Entspannungstraining.....	40

Familienbildung

Maschinenquilt.....	41
Nähen für AnfängerInnen.....	41
Neue Patchworkkleinigkeiten für Weihnachten.....	41
Socken stricken I.....	42
Socken stricken II.....	42

Freizeit

Origami.....	42
Kreative Möbelgestaltung.....	43
Ikebana.....	44
Schmuck selbst gestalten.....	44
„Und was singen wir jetzt?“.....	44

Liebe Bildungshungrige,

jetzt halten Sie die inzwischen 23. Ausgabe unseres halbjährlichen Programmheftes in den Händen und wir sind überzeugt, Ihnen erneut ein attraktives und vielfältiges Bildungsangebot machen zu können. Dass Sie hier unser Programm für die nächsten sechs Monate schwarz auf weiß vor sich haben, bedeutet allerdings nicht, dass die Entwicklung neuer Angebote nunmehr bis zur nächsten Ausgabe ruht – weitere Veranstaltungen sind bereits in Planung und werden in den nächsten Wochen veröffentlicht. Wenn Sie also auf dem Laufenden bleiben wollen, besuchen Sie uns doch ab und zu auf unserer Homepage unter www.wir-do.de.

Wegweiser

Unsere Bildungsangebote haben wir in sechs Bereiche untergliedert, deren zentrale Leitgedanken im Folgenden kurz beschrieben sind.

Auslandsseminare/Bildungsurlaub

Hierbei handelt es sich um Veranstaltungen der politischen Bildung, für die Sie Bildungsurlaub beantragen können, soweit sie in Deutschland stattfinden; Veranstaltungen im Ausland, die sich nicht explizit mit der EU oder dem Nationalsozialismus auseinandersetzen, werden in NRW nicht mehr anerkannt, es handelt sich also „nur“ noch um Studienreisen. Manchem Arbeitgeber aber ist diese Einschränkung nicht so wichtig ...

Berufsbezogene Bildung

Hier finden Sie Veranstaltungen, die einen unmittelbaren Bezug zur Arbeitswelt haben – sei es, dass sie wie das DaF-Forum konkret auf einzelne Berufe bezogen sind, sei es, dass sie berufsübergreifend Kenntnisse und Fertigkeiten wie etwa Medienkompetenz vermitteln oder sich allgemein mit beruflichen relevanten Anforderungen auseinandersetzen.

Körper & Seele

Diese Veranstaltungen vermitteln Kenntnisse und Techniken, die die körperliche und seelische Gesundheit fördern und den Einzelnen dadurch befähigen, sich den steigenden Anforderungen des – nicht nur beruflichen – Alltags zu stellen. Indem der Einzelne sich seiner eigenen Potenziale vergewissert, versetzt er sich in die Lage, sein Leben aktiv zu gestalten und diese Potenziale zu entfalten.

Kunst & Kultur

Unter dieser Rubrik finden sich unterschiedlichste Angebote von Ausstellungsbesuchen bis hin zu Malerkursen. Zum einen sollen durch eigenes intensives Schaffen die persönlichen kreativen Potenziale entdeckt, entfaltet und erweitert werden, zum anderen soll eine „Schule des Sehens“ die ästhetischen Gesetze unserer Wahrnehmung bewusst machen. Die Beschäftigung mit – nicht nur – unseren (Wert-)Vorstellungen von Schönheit und Harmonie ist zugleich auch die Auseinandersetzung mit den eigenen und/oder fremden Orientierungen und erlaubt – etwa in der Pädagogik – Veränderungs- und Gestaltungsprozesse in unserem Alltag zu thematisieren und zu reflektieren.



Dialog der Kulturen

Die hierunter gefassten Veranstaltungen zielen darauf ab, immer wieder vielfältige Anlässe und Räume zu schaffen für die Begegnung von Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft, die aber zumindest eines gemeinsam haben: Das Interesse an dem Anderen.

Familienbildung

Dieses Angebot zielt zum einen darauf ab, Erziehungskompetenzen zu stärken und Hilfen zur Orientierung im familiären Alltag zu geben. Auch sich wandelnden, vielleicht auch problematischen Lebenssituationen soll dabei Rechnung getragen werden. Zum anderen finden Sie hier Angebote zur Haushaltsführung: Nähkurse z. B. vermitteln Kenntnisse in der Textilkunde und im Nähen und ermöglichen dabei nicht nur die Entwicklung eines eigenen Stils, sie helfen auch die Kosten für Kleidung und andere Textilien zu begrenzen.

Das Modell Menorca

Sanfter Tourismus im Biosphärenreservat

Tourismus auf der Baleareninsel Menorca entspricht nicht dem in fast gesamten Mittelmeerraum vorherrschenden Klischee. Das Negativbeispiel der großen Schwesterinsel Mallorca begünstigte auf Menorca frühzeitig eine engagierte Ökologiepolitik, der es gelang, die größten Fehler der Nachbarn zu vermeiden. 1993 schließlich wurden diese Bemühungen von der UNESCO mit der Erklärung Menorcas zum Biosphärenreservat belohnt.

Was aber ist eine Biosphäre, warum ist Menorca ein besonders schützenswertes Biosphärenreservat, was ist die Strategie der Ökologiepolitik, wie verträgt sich Ökologie mit Tourismus und

wie kann ökonomischer Fortschritt mit ökologischen Prinzipien vereinbart werden?

Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar vor allem von Gastdozenten (mit DolmetscherInnen) beantwortet, aber auch in Arbeitsgruppen geklärt.

Auf dem Programm stehen auch zahlreiche Exkursionen, u.a. in das Naturschutzgebiet S'Albufera d'es Grau, nach Mahon, Fornells und das kleine Fischerdorf Binibecquer.



082B06 07.09.–14.09.08
082B08 21.09.–28.09.08

Achim Horstkorte, M.A.
Cala Emporier, Menorca

410,- €/30 UStd., incl. DZ in Appartements, Kursmaterialien, Exkursionen, Konkursausfallvers., Einzelzimmerzuschlag 75,- €

Costa Rica Natur – Ökologie – Politik

Die Vielfalt der tropischen Lebensräume und deren Bedrohung stehen im Mittelpunkt unserer Reisen nach Costa Rica. Die Durchsetzbarkeit und Akzeptanz von Schutzkonzepten sind abhängig von der sozialen Realität dieses Schwellenlandes. Das Programm der Veranstaltungen wurde in Zusammenarbeit mit Tropica Verde erarbeitet.

Es werden ausgewählte Nationalparks, biologische Projekte und Schutzgebiete besucht. Auf dem Programm stehen unter anderem der Nationalpark Irazu, Kaffeeplantagen im Zentraltal, die Nebelwaldregion Monteverde, verschiedene landwirtschaftliche Kooperativen, das Naturschutzgebiet Ostional an der Pazifikküste und das Regenwaldprojekt Monte Alto. Ausgangspunkt ist die Sprachschule und Pension unserer Kollegen El Maranon in der Nähe von San Jose.

Für diese Veranstaltung kann ein ausführliches Informationsheft angefordert werden. Darüber hinaus werden von uns Verlängerungswochen angeboten. Bei der Organisation eines Fluges sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte sprechen Sie rechtzeitig mit uns. Tropica Verde Mitglieder erhalten auf den Reisepreis nach Costa Rica eine Ermäßigung!



082B10 04.10.–18.10.08
090B01 14.02.–28.02.09
090B02 10.10.–24.10.09

Frank Doyé

San Jose u.a. / Costa Rica

60 UStd./1199,- € zzgl. Flug; incl. DZ/HP, Transfers ab Kursbeginn, Exkursionen, Gebühren und Eintrittsgelder, deutschsprachige Kursleitung, Unfall- und Konkursausfallversicherung

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Ausführliche Infos schicken wir Ihnen gerne zu.

Urwald am Oberrhein

Naturschutzgebiet Taubergießen

Hohe, von Efeu ummantelte Baumriesen, armdick herabhängende Lianen, undurchdringliches Dickicht – die Vegetation weckt Assoziationen an tropische Urwälder.

Im sonnenreichen Oberrheingraben befindet sich noch ein kleines geschlossenes System von Auwäldern und Altrheinarmen. Dieses nahezu unbekanntes Kleinod wird von einer der schönsten Paddelstrecken Europas durchzogen. Mit Kanus, dem Rad und zu Fuß werden wir das größte Naturschutzgebiet Baden-Württembergs und seine ökologische Bedeutung erkunden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind die Bedeutung dieses Naturschutzgebietes für die Region und die politischen Auseinandersetzungen um die geplanten Hochwasserpolder.

082B04 23.08.–30.08.08
Hugo Rohde, Andreas Träger
Naturschutzgebiet Taubergießen
30 UStd./375,- €; Ü auf Zeltplatz, Exkursionen, Bootsmiete, Unfall- u. Konkursausfallvers., Vorbesprechung in Ffm.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Languedoc – Ökologie einer Landschaft

In dem phantastischen Septemberlicht Südfrankreichs durchstreifen wir die vielfältigen Landschafts- und Vegetationstypen des Languedoc. Wir besuchen das Ranquas, ein von unserem Partner geschaffenes Naturschutzgebiet im Seranngelände. Es ist Zufluchtsort seltener Tier- und Pflanzenarten und Durchzugspassage für den Vogelflug. Wir stellen es mit seinen Waldbau- und Biotopmaßnahmen als eine Möglichkeit zukünftigen Landschaftsschutzes vor.

Mit Vertretern der Grünen untersuchen wir die ökonomischen und demographischen Strukturen der Region und betrachten Probleme der europäischen Umweltpolitik, besonders der Wasserversorgung. Unterschiedliche Traditionen wie z. B. bei der Jagd lassen die Herausbildung der beiden Nationalstaaten verständlich werden und führen zu Überlegungen, welche Faktoren bei einer europäischen Umweltpolitik zu berücksichtigen sind.

082B07 13.09.–20.09.08, St Jean de Bueges
Hugo Rohde
30 UStd./475,- €; incl. Ü/DZ mit franz. VP, Exkursionen, Konkursausfallvers. – eigene Anreise!

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Ökologie des Wattenmeeres

Das Wattenmeer vor der deutschen Küste ist ein auf der Welt einzigartiger Lebensraum mit komplexen ökologischen Zusammenhängen. Es ist eines der größten europäischen Urlaubsgebiete und zugleich eine Müllkippe Europas. Wir werden sieben Tage in der Schutzstation Wattenmeer auf der Hallig Langeneß verbringen und dieses Ökosystem näher kennen lernen. Wir werden uns mit den politischen Konzepten zur Nutzung und zum Schutz des Wattenmeeres auseinandersetzen, sie diskutieren und bewerten.

082B02 26.07.–02.08.08
Hugo Rohde, Thomas Schlimme
Schutzstation auf der Hallig Langeneß
30 UStd./395,- €; incl. Anreise (DB) ab Ffm., Ü auf der Station, Fahrradmieta, Exkursionen, Unfall- u. Konkursausfallversicherung, Vorbesprechung in Ffm.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Kellerwald: Hessens erster Nationalpark

Südlich des Edersees erstreckt sich einer der schönsten Buchenurwälder Europas, der inzwischen Hessens erster Nationalpark ist – von Straßen wenig berührt und bisher auch touristisch nicht besonders erschlossen. Trotzdem war es eine schwere Geburt bis zur Errichtung des Nationalparks. Es gab erhebliche Widerstände in der Bevölkerung und die politischen Konflikte um den Nationalpark haben bis heute nicht nachgelassen. Wir werden mit Beteiligten vor Ort die ersten Gehversuche dieses ersten und einzigen hessischen Nationalparks beobachten.

Wir werden den Kellerwald zu Fuß, mit dem Fahrrad und vom Edersee aus mit dem Kanu erkunden. Dabei werden wir untersuchen, wie es zu dem Sinneswandel in der Bevölkerung kam, welche Vor- und Nachteile ein Nationalpark für die Menschen vor Ort hat, wie Politiker agieren müssen, um ein solches Projekt mehrheitsfähig zu machen und welche Möglichkeiten wir alle in solchen Auseinandersetzungen haben.

082B03 03.08.–08.08.08, Asel-Süd am Edersee
Thomas Schlimme, Josch Popp
30 UStd./385,- €; incl. Ü auf dem Zeltplatz des Albert-Schweizer-Ferien-camps, Exkursionen, Unfall- u. Konkursausfallvers., Vorbesprechung in Ffm.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Wo die Kraniche ziehen – Nationalparks auf Rügen

Als Klaus Töpfer noch Umweltminister war, hat er die Nationalparks in den neuen Bundesländern als das Tafelsilber der deutschen Einheit bezeichnet. Inzwischen sind diese Nationalparks unter immer stärkerem Druck der verschiedensten Interessengruppen geraten. Auf Rügen lassen sich unterschiedliche Konzepte, mit denen die Natur in Deutschland geschützt werden soll, beispielhaft untersuchen. Die ganze Insel Rügen hat den Status eines Naturparks. Ein kleines Gebiet gehört zum Nationalpark

Vorpommersche Boddenlandschaft, der Nordosten ist Bestandteil des Nationalparks Jasmund und der Südosten ist Biosphärenreservat.

Von Bobbin aus unternehmen wir Exkursionen und Führungen durch diese Schutzgebiete. Dabei besuchen wir auch die Insel Vilm. Sie ist Naturschutzgebiet, Sitz des

Bundesnaturschutzamtes und darf nur nach vorheriger Anmeldung von kleinen geführten Besuchergruppen besucht werden. Ansonsten ist sie für Besucher streng gesperrt.

Ein weiteres besonders beeindruckendes Naturerlebnis im Herbst ist der Zug der Kraniche und der Wildgänse, die sich rund um Rügen auf den abgeernteten Maisfeldern zu Zehntausenden sammeln, um in den Süden zu starten. Ein Teil der großen Vögel übernachtet fast in Sichtweite des Hauses in den flachen Boddengewässern. Darüber hinaus erkunden wir in Arbeitsgruppen die Strukturprobleme der Insel Rügen. Dabei untersuchen wir insbesondere die Interessenskonflikte zwischen Naturschutz, dem wachsenden Tourismus und den Bedürfnissen der Einwohner.

Untergebracht sind wir in einem Selbstversorgerhaus der Gemeinde Bobbin (siehe Foto).



082B11 11.10.–18.10.08

Josch Popp, Thomas Schlimme

Bobbin/Rügen

30 UStd./395,- €; incl. Anreise (DB) ab Ffm.,

Ü im Selbstversorgerhaus, Exkursionen, Fahrradmieta, Konkursausfallversicherung, Vorbesprechung in Ffm.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Teilnahmebedingungen BU/AS

1. Die vom W.I.R. zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem vorliegenden Seminarplan. Änderungen im Programm, insbesondere hinsichtlich des Ablaufs und der vorgesehenen Referenten sind auf Grund eventueller Veränderung der Bedingungen vor Ort nicht gänzlich auszuschließen.
2. Der Reisevertrag wird mit Eingang einer fernmündlichen oder schriftlichen Anmeldung verbindlich und von uns unmittelbar schriftlich bestätigt.
3. Mit dem Erhalt der Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von mindestens 25 % des Reisepreises fällig. Zahlungen auf nachstehendes Konto (bitte Kursnummer, Reiseziel und Termin angeben!):
Weiterbildungsinstitut Ruhr • Sparkasse Dortmund
Kontonr. 181 018 577 • BLZ 440 501 99
4. Die Unterlagen zur Beantragung einer Freistellung beim Arbeitgeber gehen nach Zahlungseingang zu.
5. Die Restzahlung hat mindestens vier Wochen vor Reisebeginn zu erfolgen, bei kurzfristigen Anmeldungen wird der gesamte Reisepreis mit dem Erhalt der Buchungsbestätigung fällig.
6. Bei Stornierung der Reise bis drei Wochen vor Reisebeginn behalten wir die 25%ige Anzahlung ein, bis eine Woche vor Abreise 75 %, bis einen Tag 85 % und am Abreisetag 100 % des Reisepreises.
7. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen werden erstattet.
8. W.I.R. empfiehlt dringend, eine Reiserücktrittskostenversicherung und eine umfassende Reiseversicherung – ggf. incl. einer Auslandsreise-Krankenversicherung – abzuschließen.
9. Die vertragliche Haftung auf Schadensersatz ist insgesamt auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt, soweit ein Schaden der/des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch den Veranstalter herbeigeführt wurde. Der Veranstalter haftet nicht für Erkrankung, Diebstahl, Verlust, Sachbeschädigung, Verspätungen oder für Fehler und Mängel, die durch Fremdleistungsträger verursacht wurden. Im übrigen gelten die Regelungen des Reisevertragsgesetzes (§§651a-651k BGB)
10. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nachträglich nicht ersetzt werden.
11. Die eventuelle Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit der anderen Bestimmungen zur Folge.

Propädeutikum für akademische Berufe

Juristen-, Mediziner-, Wirtschaftsdeutsch, etc. – das alles soll man in nur zwei Monaten lernen können?!? Natürlich nicht. Aber trotz aller Unterschiede spezifischer sprachlicher Diskurse gibt es doch Gemeinsamkeiten. Diese typisch wissenschaftssprachlichen Strukturen sollen entdeckt, analysiert und erlernt werden. Dies soll zunächst an einfachen, dann mit fortschreitender Kursdauer an immer schwierigeren Hör- und Lesetexten erprobt werden. Schließlich sollen die Teilnehmer selbst adäquate Texte produzieren.

Themenschwerpunkte des Kurses sind alle Bereiche von politischer und gesellschaftlicher Bedeutung (Ökonomie, Recht, Ökologie, Religion, Soziologie etc.) Diese Themenbereiche werden in einzelnen Unterrichtseinheiten erarbeitet.

Eine persönliche Anmeldung in unserem Büro ist unbedingt erforderlich.

0822.01 15.07.–17.09.08

0822.02 08.10.–11.12.08

0902.01 Jan. 09 – März 09

Wolf Gutzmer (Koordination)

mo.–fr., 6-std., 9.00–14.00 Uhr, 250 UStd./570,- EUR
Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Bewerbungstraining

Die Bewerbung ist der erste Schritt auf einen Arbeitsplatz hin, der gut durchdacht sein will und der mit vielen Fragen verbunden ist. Will ich mich auf ein konkretes Stellenangebot bewerben oder eine Initiativbewerbung schreiben? Wo finde ich Informationen über den möglichen Arbeitgeber und wie kann ich sie für meine Bewerbung verwenden? Welche Formalia sind zu beachten? Wie kann ich meine Fähigkeiten überzeugend darstellen? Wie gestalte ich meine Bewerbung, damit sie Interesse weckt? Was ist bei einem Vorstellungsgespräch zu beachten? Diese und viele Fragen mehr gilt es zu klären. Nicht zuletzt gestalten sie in diesem Seminar ihre persönliche Bewerbungsmappe. Für interessierte (Klein-)Gruppen besteht die Möglichkeit einer gesonderten Terminabsprache.

0822.51 auf Anfrage unter 57 12 39

Iris Warmulla-Parys

Sa., 10.00–17.00 Uhr, 8 UStd./20,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Arbeitskreis Integrationskurse

Dieser Veranstaltung bietet die Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen in den Bereichen der Integrationskurse und beruflich orientierter Deutschkurse aus didaktischer Sicht zu diskutieren und ggf. gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten.

Themenschwerpunkte sind u.a. die sprachliche Frühförderung in Familien und Institutionen, der Prozess *Integration mit aufrechtem Gang* und die Prüfungen *Start Deutsch 1* und 2 sowie das *Zertifikat Deutsch*.

0822.10 -1 08.07.08

-2 02.09.08

-3 07.10.08

-4 04.11.08

-5 02.12.08

Thomas Wild (Moderation)

Di., 13.30–15.00 Uhr,

je 2 UStd./gebührenfrei

Interkulturelles Zentrum am Burgtor



Arbeitskreis Hochschulsprachkurse

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Hochschulsprachkurse – dazu zählen nicht zuletzt auch die sozialen, politischen und ausländerrechtlichen Rahmenbedingungen eines Studiums

in Deutschland – sollen in dieser Veranstaltung genauso thematisiert werden wie didaktische Probleme in kulturell heterogenen Lernergruppen oder neue Lehrmaterialien.

Die Veranstaltung bietet neben aktuellen Informationen Gelegenheit zu Diskussion und Austausch.



0822.11-1 07.08.08

0822.11-2 25.09.08

0822.11-3 13.11.08

0902.11-1 08.01.09

Wolf Gutzmer (Moderation)

Di., 14.15–15.45 Uhr, je 2 UStd./gebührenfrei

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Informationsveranstaltung

Kreativtherapie

Im Rahmen einer offenen Informationsveranstaltung stellen wir das neue Angebot unserer 3-jährigen berufsbegleitenden Zusatzausbildung „Kreativtherapie“ vor.

0822.31 23.11.08

Angela Töpfer, Dipl.-Kunsttherapeutin

Yvette Soppa, Dipl.-Kunsttherapeutin

So., 16.00–17.30 Uhr, 2 UStd./gebührenfrei

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Kreativtherapie

Wir gehen – nicht zuletzt aus langjähriger eigener Praxis – davon aus, dass Kreativität ein unverzichtbarer „Motor“ menschlicher Lebensgestaltung ist. In der Auseinandersetzung mit den verschiedenen gestalterischen Medien wie Farben, Ton, aber auch Theater, Tanz und vielem anderen mehr kann diese schöpferische Kraft zugänglich gemacht werden. Die in Kreativprozessen gewonnenen – oft spannenden – Erfahrungen erweitern die Handlungskompetenzen und persönlichen Potenziale, so dass wir den vielfältigen Herausforderungen des Lebens zunehmend spielerisch und aktiv gestaltend begegnen können.

Diese Ausbildung wird die TeilnehmerInnen dazu befähigen,

kreativ-schöpferische Prozesse anzuregen, zu begleiten und für das persönliche Wachstum fruchtbar zu machen.

Die Kreativtherapie als handlungs- und erlebnisorientiertes Verfahren spricht Körper, Geist und Seele in dynamischer Wechselwirkung an, dient persönlicher und sozialer Balance und wirkt damit im Sinne einer erweiterten Gesundheitsförderung.



Kreativtherapie bezeichnet kein psychotherapeutisches Verfahren.

Die Inhalte der Zusatzausbildung *Kreativtherapie* sind vor allem

- die experimentelle Auseinandersetzung mit verschiedenen Ausdrucksformen und Materialien, im Besonderen in ihrer therapeutischen Wirksamkeit,
- die Entwicklung eines Verständnisses für die Besonderheit kreativer Gestaltungsprozesse und ihre Bedeutung für emotionale Flexibilität und Balance,
- die begleitende und entwicklungsfördernde Gesprächsführung
- sowie die theoretische und praktische Schulung einer kreativtherapeutischen Haltung, die die Erlebnisfähigkeit, Selbstwahrnehmung und die Persönlichkeitsentwicklung fördert.

Bei diesem neuen Angebot handelt es sich um eine berufs- oder ausbildungsbegleitende, dreijährige Zusatzqualifikation, die sich für alle Menschen in sozialen und pädagogischen oder künstlerischen Berufen eignet, um berufliche Kompetenzen zu erweitern, zu vertiefen oder sich neue berufliche Handlungsfelder zu eröffnen.

Beispielsweise ist die Zusatzausbildung Kreativtherapie eine äußerst fruchtbare Ergänzung zu einer Erzieher- oder Ergotherapieausbildung oder zu einem Pädagogikstudium, da sie nicht nur dazu befähigt, gestalterische Kompetenzen didaktisch weiterzugeben, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der GruppenteilnehmerInnen anzuregen und zu begleiten.

Die dreijährige Ausbildung beginnt im Januar 2009 mit einem Einführungswochenende, das der Orientierung und Entscheidungsfindung dient, und wird dann an jeweils einem Wochenende eines Monats fortgesetzt. Schulferien werden bei der Terminplanung berücksichtigt. Die Ausbildung erstreckt sich insgesamt über 30 Wochenenden (Sa./So.) mit jeweils 16 Stunden Unterricht.

Unter Umständen kann eine Förderung über Bildungsgutscheine erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie im Büro.

0902.33 Februar 2009
jeweils 1 Wochenende/Monat

Angela Töpfer, Dipl.-Kunsttherapeutin

Yvette Soppa, Dipl.-Kunsttherapeutin

Einführungswochenende 120,- €

ab Februar monatl. 120,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor



Biodynamische Psychotherapie und Prävention

Auch im Jahr 2008 bieten wir wieder Seminare zur Biodynamischen Psychotherapie und Prävention in Kooperation mit dem „Biodynamischen Zentrum (bioZen)“ und dem „Institut für Biodynamik“ – beide mit Sitz in Witten – an.

Biodynamik

Die Biodynamische Psychotherapie geht wie jede Körperpsychotherapie davon aus, dass Emotionen körperliche Ereignisse sind, dass emotionale Erfahrungen der Lebensgeschichte sich in körperliche Haltungen niederschlagen und dass unbewusste affektive Stile, die unsere Wahrnehmung lenken und Bewertungen prägen, durch Interventionen mit körperlichen Strukturen wieder erlebbar werden. Die körperorientierten Verfahren erlauben somit einen Zugang zu unbewussten Prozessen, die das alltägliche Erleben und Handeln determinieren und machen diese bearbeitbar.



Gerda Boyesen

Die von der Psycho- wie Physiotherapeutin Gerda Boyesen (*18.05.1922, † 29.12.2005) bereits in den 70er Jahren begründete Biodynamik zeichnet sich dadurch aus, dass sie der vegetativen Dynamik besondere Aufmerksamkeit schenkt. Obwohl das autonome Nervensystem offensichtlich an jeglicher emotionaler

Bewegung beteiligt ist, und darüber hinaus unsere Stimmungen und das Wohlbefinden maßgeblich beeinflusst, ist die Biodynamik noch immer die einzige Therapieform, die seine Reaktivität in ihrer Arbeit berücksichtigt. Mit Hilfe eines einfachen Bio-Feedbacks – dem Abhören der Darmgeräusche mittels eines Stethoskops – können selbstregulative Kräfte wie auch die affektive Dynamik des inneren Organsystems unmittelbar angesprochen werden.

Biodynamische Erfahrungen lehren, dass die Gesamtheit aller autonomen Organe als Quelle der seelischen Befindlichkeit zu begreifen ist. Diese Erkenntnis fundiert den respektvollen Umgang mit Klienten und das Primat, dass das Wiedererlernen eines unabhängigen Wohlgefühls die Basis emotionaler Regulation ist. Darüber hinaus ist die Biodynamische Psychotherapie dadurch gekennzeichnet, dass sie mit einer Vielfalt von Massagemethoden direkt an verfestigten Körperstrukturen arbeitet und mit dem vegetativen Selbst durch sanfte Berührungen kommuni-

ziert. Insgesamt pflegt sie die Kunst, dem inneren impliziten Selbst Gehör zu verschaffen und sein kreatives Potential für die Lösung seelischer Konflikte einzuladen. Biodynamik definiert sich darüber, dass sie es der Dynamik überlässt, Veränderungen herbei zu führen. Sie bietet Vertrauen und Orientierung in den notwendigerweise emotionalen Prozessen.

Biodynamische Selbstregulation

Biodynamische Übungen werden hier präventiv zum Abbau von körperlichem und emotionalem Stress eingesetzt, biodynamisches Wissen und mentale Übungen versuchen gesundheits-schädigende Einstellungen zu verändern.

Siegfried Bach, Dipl.-Psych.

0802.22-4 30./31.08.08

Sa. 10.00 Uhr bis So. 14.00 Uhr, 16 UStd./120,- €
bioZen, Ruhrstr. 95a, 58452 Witten

Biodynamische Massage im Prozess

Biodynamische Massage legt Wert darauf, eine angenehme Behandlungsform zu sein. Durch behutsames Lockern körperlicher Blockaden sucht sie jenen feinen lustvollen Bewegungen im Körper Raum und Zeit zu geben, die schließlich heilend auf Körper und Seele wirken.

0802.23-2 05./07.09.08 (offenes Seminar)

Dorothee Rehkämper

Fr. 19.00 Uhr bis So. 14.00 Uhr, 16 UStd./140,- €
bioZen, Ruhrstr. 95a, 58452 Witten

Biodynamische Massage I – III

Diese Weiterbildungsreihe bietet einen konzentrierten Einstieg in die Grundlagen der Biodynamischen Massage. Ziel der Reihe ist die Fähigkeit, Massagen effektiv und mit biodynamischem Verständnis auf Partnerebene gestalten zu können.

0802.24 1	25./26.10.08	Die Termine können auch einzeln gebucht werden!
2	15./16.11.08	
3	06./07.12.08	

Siegfried Bach, Dipl.-Psych.

Sa. 10.00 Uhr bis So. 14.00 Uhr, 16 UStd./120,- €
INUA, Bergstr. 6, 91233 Neunkirchen am Sand

Grundausbildung „Biodynamische Körperpsychotherapie“

Der modulare Aufbau dieser Grundausbildung wurde von Gerda Boyesen entwickelt und zentriert sich einerseits um die biodynamische Massage einschließlich des haltungsverändernden Deep-Draining und andererseits um eine Kombination der biodynamischen Vegetotherapie und ihren im engeren Sinne psychotherapeutischen Methoden.

Die Ausbildung erstreckt sich über insgesamt vier Jahre, an die sich ein klinisches Jahr anschließt, das durch die Reflektion eigener therapeutischer Erfahrungen charakterisiert ist. Damit folgt das Ausbildungskonzept den Richtlinien der „European Association for Body Psychotherapy, (EAPB)“ und zielt auf einen Abschluss bei dieser europäischen Dachorganisation für Körperpsychotherapie.

Die in Kooperation mit dem Institut für Biodynamik angebotene Ausbildung wurden seit 2006 von dem Diplom-Psychologen Siegfried Bach mit Unterstützung von Clover Southwell, einer Seniortrainerin der Biodynamik und Leiterin der „London School of Biodynamic Psychotherapy“ (LSBP), fortgeführt. Sie richtet sich an alle, die sich kompetent körperpsychotherapeutisch aus- oder weiterbilden möchten.

Ausbildungs-Modul „Biodynamische Massage / Deep-Draining“

Das zweijährige Ausbildungsmodul umfasst die von psychophysiologischen Verfahren der Biodynamik, wie sie Gerda Boyesen in ihren letzten Ausbildungsgängen gelehrt wurden. Als körperpsychotherapeutisches Grundtraining zielt dieses Modul auf eine sichere Handhabung direkter Kontaktinterventionen, auf ein tiefes Verständnis für die affektive Dynamik körperlicher Dispositionen und deren Regulation.

Abschnitt 2: Schockimpulse und Hypotonus

Der zweite Abschnitt lehrt dynamische Grundtechniken des Deep-Drainings, die auf eine Öffnung für emotionale Prozesse durch die Lösung körperlicher Blockaden auf muskulärer wie vegetativer Ebene beruhen.

Siegfried Bach, Dipl.-Psych.
0802.26-A2 05.-07.09., 10.-12.10. + 21.-23.11.08
jeweils Fr. 16.00 – So. 14.00 Uhr, 72 UStd./684,- €
PhysioAkadem, Roelckestr. 30, 13086 Berlin



Ausbildungs-Modul „Vegeto-/Psychotherapie“

Die bereits in 2007 begonnen parallelen Ausbildungsmodul „Biodynamische Vegeto-/Psychotherapie“ in Witten und Neunkirchen am Sand werden mit den folgenden Abschnitten fortgesetzt.

Abschnitt 4: Organomie, Geburt und positive Regression

Siegfried Bach, Dipl.-Psych. / Clover Southwell
0802.25-B41 15.–17.08., 17.–19.10., 27.–30.11.08
bioZen, Ruhrstr. 95a, 58452 Witten

0802.25-B42 25.–27.07., 19.–21.09., 30.10.–02.11.08
INUA, Bergstr. 6, 91233 Neunkirchen am Sand

Fr. 16.30 Uhr bis So. 14.30, jeweils 24 UStd., der jeweils letzte Termin ist viertägig (32 UStd.) und beginnt am Do. um 16.30; insgesamt 80 UStd./ 760,- €



Die andere Weiterbildung

Andere Weiterbildung in NRW – das sind 44 Bildungseinrichtungen von Ostwestfalen bis in die Eifel, vom Niederrhein bis ins Sauerland. So unterschiedlich die Profile der Einrichtungen, so vielfältig die Angebote, uns verbinden gemeinsame Werte.

Wir lassen uns leiten von Mitmenschlichkeit, Gewaltfreiheit, Solidarität, Geschlechtergerechtigkeit, interkulturellem Miteinander sowie ökologisch verantwortlichem Handeln.

Wir möchten unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern Mut machen, ihr Leben aktiv zu gestalten und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Wir unterstützen sie dabei, ihre Potentiale zu entwickeln, eigene Lösungen zu finden und Alternativen zu entdecken.

Die Struktur unserer Organisationen ist schlank, wir können flexibel auf Wünsche von Teilnehmerinnen und Teilnehmern reagieren, wir greifen gesellschaftliche Bedarfe auf.

Wir legen Wert auf eine Atmosphäre, in der sich Lernende und Lehrende wohlfühlen.

Wir arbeiten vernetzt in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW) zusammen. Gemeinsam sind wir stark. Besuchen Sie die LAAW unter www.laaw-nrw.de.

Unsere Computerkurse ...

... finden auf Anfrage vormittags oder auch abends statt und werden, soweit nicht anders vermerkt, von Michael Schulz-Runge geleitet. In der Regel umfasst jeder Kurs 8 Unterrichtsstunden (z. B. 4 x 90 Minuten oder als Tagesseminar). Bitte erkundigen Sie sich telefonisch unter 57 12 39 nach den aktuellen Kursen und/oder teilen Sie uns Ihre Wunschthemen und -termine mit. Alle Kurse sind Kleingruppenkurse. Wir führen auch Kurse nur für Frauen oder Senioren durch!

PC-Grundlagen

Dieses Einführungs-Seminar richtet sich an alle, die ungeübt im Umgang mit einem (neuen) Computer sind. Demonstriert wird sowohl das Innenleben eines PC's und die Funktionsweise der einzelnen Bestandteile als auch der Umgang mit dem gängigen Betriebssystem WINDOWS (Desktop, Dateimanager, Systemsteuerung). Übungen zur Handhabung der Maus („Klick“ und „Doppelklick“, Aufrufen von Kontextmenüs) und dem Anlegen eigener Ordner werden weitere Schwerpunkte der Veranstaltung sein.

0822.41

Internet-Grundlagen

Was ist das Internet? Wie erhalte ich Zugang zum Internet und wie nutze ich es? Was ist der Unterschied zwischen einem Online-Dienst und einem Provider (und was ist das überhaupt)? Diese und ähnliche Fragen stehen im Zentrum der Veranstaltung, wobei ein weiterer Schwerpunkt im praktischen Erfahrung und Ausprobieren liegen wird. So werden die Teilnehmenden beispielsweise anhand einer konkreten Arbeitsaufgabe das Suchen, Finden, Bewerten und Aufbereiten von Informationen aus dem Internet üben. Vorkenntnisse im Umgang mit Windows-Programmen sind hilfreich, aber nicht Bedingung.

0822.42

Internetpraxis

Der Kurs richtet sich an Nutzerinnen und Nutzer, die schon erste Erfahrungen mit dem Internet gemacht haben und nun ihre Kenntnisse vertiefen möchten, z. B. Dateianhänge per eMail verschicken, Dateidownload aus dem Internet, Alternativen zu Internet Explorer und Outlook Express, etc. Weitere Themen und Inhalte können mit den Teilnehmenden abgesprochen werden.

0822.43

Grundlagen der Textverarbeitung

Das Seminar beschäftigt sich mit den grundlegenden Funktionen der Textverarbeitung. Am Beispiel der Software *Word 2000* wird der Umgang mit Menüs und Symbolen erläutert und geübt. Das Anlegen und Speichern eines neuen Dokuments, die Formatierung von Text, markieren, kopieren, verschieben von Textpassagen, sowie die Einbindung von Grafiken und Tabellen werden Inhalte dieses Grundlagen-Kurses sein.

Arbeit in Kleingruppen!

0822.44

Textverarbeitung – Vertiefung

Eine Textverarbeitung bietet eine Fülle von Möglichkeiten zur Gestaltung ansprechender Dokumente. Aufbauend auf den Themen des Grundlagen-Seminars bietet dieser Kurs die Möglichkeit, vorhandenes Wissen zu vertiefen und zu erweitern. Vorkenntnisse im Umgang mit dem Programm *Word 2000* ist Voraussetzung zur Teilnahme.

0822.45

DaF, Computer und Internet

Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über Möglichkeiten, die Computer und Internet bei der Vorbereitung – und Durchführung – des Unterrichts, der Recherche und der Aufbereitung des Materials bieten. Im Rahmen der Einführung in Standardprogramme (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank etc.) wird insbesondere auch aktuelle Open-Source-Software (z. B. OpenOffice, Scribus) vorgestellt, die inzwischen eine gleichwertige, jedoch kostenlose Alternative zu kommerziellen Programmen darstellt.

Weitere (mögliche) Themenblöcke im Überblick:

- Übersicht über fachspezifische Software (Autorenwerkzeuge, Selbstlern-Software);
- Einführung in Internet, E-Mail und Foren (Übersicht über relevante Sites, Link-Sammlungen, Selbstlern-Links).

0822.12 Termin auf Anfrage
 Wolf Gutzmer
 Do., 14.30–17.00 Uhr, 3 UStd./27,- EUR
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Grund- und Mittelstufe Deutsch

Die Kurse richten sich an Erwachsene, die die deutsche Sprache lernen bzw. ihre Kenntnisse der deutschen Sprache vertiefen und ihre Ausdrucksfähigkeit verbessern möchten. Insgesamt bieten wir fünf Kursstufen an, die bis zum Niveau B2 bzw. C1 des Europäischen Referenzrahmens führen. Regelmäßige Tests erlauben die Überprüfung der Lernfortschritte. Bei Vorkenntnissen hilft ein Einstufungstest, die passende Stufe zu bestimmen. Eine rechtzeitige persönliche Anmeldung in unserem Büro im IZB ist daher unbedingt erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden zusätzliche Kurse eingerichtet.

Unsere Dozenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich DaF.

In den drei Grundstufenkursen werden Grundkenntnisse in der deutschen Umgangssprache und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen vermittelt. Jeder Kurs endet mit einem Test, der zum Abschluss der Grundstufe 3 dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens entspricht.



Nach der Grundstufe 3 können Sie sich in allen wichtigen Alltagssituationen sprachlich zurechtfinden, sich an Gesprächen im Alltag beteiligen, Texte zu Alltagsthemen verstehen und einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darstellen.

In der Mittelstufe 1 ist ein Streifzug durch die Grammatik eben-

so elementarer Bestandteil wie Lesen, Hören und Schreiben. Kurzreferate und Diskussionen sollen schließlich dazu beitragen, auch die mündliche Sprachkompetenz zu erhöhen.

Im Mittelstufe 1-Aufbaukurs werden Sie Ihren Wortschatz systematisch erweitern und Ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik festigen, so dass Sie schließlich auch komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verstehen und bearbeiten können.

0801.05 04.08.–12.09.08

0801.06 22.09.–03.11.08

0801.07 10.11.–19.12.08

0901.S1 07.01.–17.02.09

mo.–fr., 6-std., 9.00–14.00 Uhr, Tutorien am Nachmittag,
200 UStd./398,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Wer sind wir?

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr – W.I.R., gegründet 1997 – ist das Bildungswerk des Vereins zur Förderung interkulturellen Zusammenlebens e.V. – VFZ e.V. – und vom Land NRW als Einrichtung der Weiterbildung anerkannt. Das Weiterbildungsinstitut Ruhr ist unmittelbar den satzungsgemäßen Zielen des Trägers verpflichtet und verfolgt diese im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes NW.

Was wollen wir?

Das W.I.R möchte allen die Möglichkeit bieten, sich umfassend weiterzubilden und dabei die Person als Ganzes mit ihren unterschiedlichsten Fertigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen in den Weiterbildungsprozess einzubeziehen.

Als Einrichtung der politischen Bildung will das W.I.R. insbesondere ein Sinn- und Orientierungsangebot bereitstellen, das dem Einzelnen erlaubt, sich die Vielfalt der Grund- und Werthaltungen in der modernen Gesellschaft zu erschließen und sich in die Auseinandersetzung um ihren Geltungsanspruch einzumischen.

Als Bildungswerk des VFZ e.V. setzt das Weiterbildungsinstitut Ruhr den Schwerpunkt seiner Arbeit auf interkulturelle Begegnung und Austausch sowie die umfassende Integration ausländischer Mitbürger. Der Förderung der Schlüsselkompetenz Sprache gilt dabei unsere besondere Aufmerksamkeit.

Für wen sind wir da?

Für alle, die das eigene Handlungspotential weiterentwickeln und sich aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft beteiligen wollen und einen individuellen Erfahrungs- und Erlebnisraum suchen, der Orientierung und Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht.

Nichtdeutsche Mitbürger, die Zugang zur deutschen Sprache und dem gesellschaftlichen Leben in der BRD suchen.

Deutsche, die neugierig sind auf die Vielfalt der Kulturen, die sich in den letzten Jahrzehnten hier entwickelt hat.

Kooperationen

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine *andere* Weiterbildung (LAAW) und kooperiert mit zahlreichen Institutionen und Bildungseinrichtungen (nicht nur) in NRW. Dazu zählen die VHS Rahmede, das Gerda-Boyesen Institut für Biodynamik, das Biodynamische Zentrum für Gerda-Boyesen Methoden, das Bildungswerk KuK (Dortmund), die Ruhrwerkstatt (Oberhausen), der Höchster Bildungsschuppen (Frankfurt) u.a.m.

Grammatik

Haben Sie Probleme mit der deutschen Grammatik? Möchten Sie Ihren Stil verbessern? Oder möchten Sie einfach nur wissen, welchen Regeln der ‚richtige‘ Sprachgebrauch folgt? Unser Grammatikkurs gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen der deutschen Sprache und fasst die zentralen Regeln ihrer Grammatik zusammen. Dabei werden auch logische Strukturen deutlich, deren Kenntnis eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Stil erlaubt und uns nicht zuletzt auch etwas über unsere Sicht der Dinge verrät.

0801.31-4 11.08. – 05.09.08
 0801.31-5 13.10. – 07.11.08
 0801.31-6 17.11. – 12.12.08

Christoph Krämer

mo.–fr., 3-std., 14.15–16.45 Uhr, 60 UStd./150,- €
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Bildung auf Bestellung

Suchen Sie Angebote in einem der folgenden Bereiche?

- Interkulturelle Bildung und interkulturelles Management mit den Schwerpunkten Osteuropa, Südost-Asien oder Lateinamerika;
- berufsbezogene Bildung (Schulung im Bereich DaF/DaZ, Netzwerkmanagement);
- politische Bildung (Ökologie, Strukturwandel, Ethik);
- Schlüsselqualifikationen: (Fremd-)Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Türkisch, Russisch, Rechtschreibung und Grammatik)

Haben Sie in unserem aktuellen Programm das Thema Ihrer Wahl nicht gefunden? Wollen Sie in Ihrer Firma, Ihrer Organisation, Ihrem Verein oder privat, allein oder in kleinen Gruppen einen gemeinsamen Weiterbildungswunsch realisieren? Fehlt Ihnen der kompetente Partner, mit dem Sie eine spezielle Schulung z.B. für Ihre MitarbeiterInnen planen können? Setzen Sie sich mit uns telefonisch oder via [E-Mail](#) in Verbindung!

Wir entwickeln ein inhaltlich wie organisatorisch auf Ihren Bedarf hin maßgeschneidertes Angebot und stellen kompetente Dozenten. Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen, wenn geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, oder wir bieten Ihnen die Durchführung in unseren Schulungsräumen im IZB an.

Berufsorientierte Deutschkurse

Einen besonderen Schwerpunkt bildet in diesen Kursen der Bezug zur Arbeitswelt. Sprachlich und inhaltlich stehen daher Themen wie Arbeitsmarkt, Bewerbung und Vorstellung, aber auch das deutsche Sozialsystem und seine verschiedenen Institutionen immer wieder im Vordergrund.

Die Kurse dauern rund sechs Monate mit insgesamt 600 Unterrichtsstunden und sind in sechs Stufen á 100 Unterrichtsstunden unterteilt.

Ein Einstieg ist zu Beginn jeder Stufe möglich, die Kurse richten sich also nicht nur an Anfänger. Ein Einstufungstest hilft Ihnen und uns, den optimalen Kurs für Sie zu finden. Daher ist eine persönliche Anmeldung unbedingt erforderlich.

Es beginnen regelmäßig neue Kurse auf allen Niveaustufen.

0821.11 11.08.–08.09.08
 0821.12 09.09.–20.10.08
 (Herbstferien vom 29.09.–10.10.08)
 0821.13 21.10.–14.11.08
 0821.14 17.11.–15.12.08
 0901.01 05.01.–30.01.09
 0901.02 02.02.–27.02.08
 mo.–fr., 5-std., 9.00–13.15 Uhr, 100 UStd. je Stufe/235,- €
 (Ermäßigung möglich!)

Interkulturelles Zentrum am Burgtor, Fritz-Henßler-Haus



Oberstufe

Haben Sie auch nach dem erfolgreichen Abschluss der Mittelstufe das Interesse an der deutschen Sprache nicht verloren? Sie möchten Ihre Deutschkenntnisse im Gegenteil weiter verbessern? Sind Sie vielleicht sogar neugierig auf deutschsprachige Literatur geworden sind? Oder möchten Sie lernen, wie Sie Ihre Meinung in Diskussionen mit angemessenen sprachlichen Mitteln vertreten können und dabei auch Ihren Stil weiterentwickeln? Unsere Oberstufe Deutsch bieten Ihnen hierzu die Gelegenheit und sie bereitet auch – aber eben nicht nur – auf die Zentrale Oberstufenprüfung (ZOP) oder das Kleine Sprachdiplom vor.

0801.41 Termine auf Anfrage
 mo.–fr., 14.15–16.45 Uhr, 60 UStd./150,- €
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Auf Abruf

Ausstellungsbesuche mit Bus und Bahn

Zum Auftakt unserer Veranstaltungsreihe „Auf Abruf“ im zweiten Halbjahr 2008 führt uns die Fahrt zu einer architektonischen Perle in Westfalen, dem MARTa Herford. Das vom renommierten Architekten Frank Gehry (u. a. Guggenheim Museum Bilbao) entworfene Kunst- und Designzentrum mit Blick auf das Flüsschen Aa beherbergt eine Sammlung zur zeitgenössischen Kunst und wechselnde Themenausstellungen. Aktuell und Ziel der Exkursion am 17. Juli ist die Schau „Ad Absurdum. Energien des Absurden von der Klassischen Moderne zur Gegenwart“. Gezeigt werden Arbeiten aus allen Bereichen der Bildenden Kunst, die von DADA über den Surrealismus und den phantastischen Realismus bis zur neuen Leipziger Schule reichen und oft zum Staunen oder Kopfschütteln anregen. Nach der Führung bleibt noch genügend Zeit zum Erkunden des großartigen Gebäudes.

Terminübersicht

- 17.07.08: „Ad Absurdum“, MARTa Herford; Fahrt und Führung durch die Ausstellung 20,- €
- 02.08.08 (Samstag!): „Komplex – Österreichische Gegenwartskunst“, Museum am Ostwall Dortmund
- 21.08.08: „Zerbrechliche Schönheit. Glas im Blick der Kunst“, museum kunst palast Düsseldorf
- 18.09.08: „Maeght: Das Abenteuer der Moderne“, Graphikmuseum Pablo Picasso Münster
- 16.10.08: „James Ensor – Schrecken ohne Ende“, Von der Heydt-Museum Wuppertal
- 13.11.08: „Gerhard Richter“, Museum Ludwig Köln
- 11.12.08: „Orte der Sehnsucht. Mit Künstlern auf Reisen“, Landesmuseum Münster

0825.01

Michael Schulz-Runge
Exkursion

Näheres bitte telefonisch unter 57 12 39 erfragen.

Die Aquarell-Malerei

Von der Aquarell-Malerei geht eine ganz besondere Faszination aus: Die Farben sind zart, frisch und transparent, und der Zufall scheint immer seine Hand im Spiel zu haben. Es gibt wohl kaum ein Medium, mit dem sich so zarte Bilder malen lassen wie mit Aquarell-Farben. Mit ihnen können Sie duftig leichte Farbflächen anlegen und Formen entstehen lassen, die wie Bilder aus einem Traum erscheinen. Das Überraschungsmoment, das die Aquarellmalerei in sich birgt, macht selbst das Gestalten von einfachen Motiven zum Vergnügen. Es scheint fast so, als würden die in Wasser gelösten Farben auf dem Papier ein Eigenleben entfalten. Ein Gutteil der Kunst liegt darin, ihr ‚Verhalten‘ vorherzusehen und zu steuern.

0825.20-1	08.07.–15.07.08, 2-mal, 6 Ustd./12,- €
-2	16.09.–07.10.08, 4-mal, 12 Ustd./24,- €
-3	25.11.–07.12.08, 3-mal, 9 Ustd./18,- €

Erika Grabe

jeweils di, 14.30–16.45 Uhr

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Schnupperkurse Acrylmalerei

Unkomplizierte Gestaltungsideen und -techniken stehen im Zentrum der Schnupperkurse. AnfängerInnen wird ermöglicht, die Acrylmalerei einmal auszuprobieren und für sich zu entdecken. Ganz bewusst und ohne Leistungsdruck wird dabei nicht darstellend gemalt. Vielmehr kann die Farbe an sich mit ihren Mischungs- und Auftragsmöglichkeiten, ihren Eigenheiten und Effekten kennengelernt werden. Fortgeschrittene können das Angebot ausbauen – beispielsweise zu einer kleinen Bildserie. Eine individuelle Beratung wird angeboten.

Bitte mitbringen: Malkarton oder stabiles Papier (Tapete, Packpapier) und Schere oder Malplatten/Keilrahmen in gewünschten Größen, Borstenpinsel sowie weitere Materialien nach Wunsch. Gegen Gebühr stehen Materialien zur Verfügung.

0825.22 -1 28.08.08

-2 23.10.08

Gabriele Kaiser

jeweils do., 18.00–21.15 Uhr, 4 Ustd./8,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Workshop Acryl

Acrylfarben sind besonders leuchtend und von großer Farbtiefe. Sie lassen sich deckend oder transparent auftragen. In diesem Workshop gibt es die Möglichkeit, sich anhand von abstrakten oder gegenständlichen Motiven mit den Farben vertraut zu machen. Acrylfarbe ist vorhanden und kann gegen ein Entgelt mitbenutzt werden.

Bitte mitbringen: Pinsel (z. B. Größe 4, 10 und 16), eine Schürze, 1-2 Keilrahmen oder Bogen Acrylpapier.

Nähere Informationen auch unter 57 12 39.

0825.21 27.10.08
Erika Grabe
Mo., 10.00–17.00 Uhr, 8 UStd./21,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Malerei in Acryl

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Wie Sie abstrakte und/oder gegenständliche Bildgestaltungen aufbauen können, vermitteln Ihnen diese Kurse. Vom Einzelbild über Variationen bis hin zur Serie erstrecken sich dabei die kreativen Gestaltungsmöglichkeiten: Entwickeln Sie beispielsweise Reliefs mit eingearbeiteten Strukturmitteln aus Küche und Keller sowie großflächige Collagen – z. B. mit Fundstücken und Erinnerungsobjekten. Experimentieren Sie unter Anleitung mit verschiedenen Techniken der Acrylmalerei und lassen Sie sich durch Anregungen, Tipps, Erfahrungsaustausch und individuelle Beratung inspirieren. Bitte mitbringen: Malkartons (ca. 40 x 60 cm oder größer) oder stabiles Papier (z. B. Tapete, Packpapier) oder Malplatten/Keilrahmen in gewünschten Größen, Acrylfarben (z. B. 200 ml – Tuben in Gelb, Rot, Blau, Weiß und Schwarz), Borstenpinsel, weißer Teller, Lappen, Frischhaltefolie, Kreppklebeband, Schere, Bleistift, Papier zum Vorzeichnen sowie weitere Materialien nach Wunsch. AnfängerInnen stehen zum Einstieg Materialien gegen Gebühr zur Verfügung.

0825.23 -1 04.09.–09.10.08
-2 30.10.–04.12.08
Gabriele Kaiser
je 6-mal do., 18.00–21.15 Uhr, 24 Ustd./48,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Niki de Saint Phalle

Mit ihren fröhlichen, voluminösen Nanas wurde Niki de Saint Phalle weltweit berühmt. Die Arbeiten Saint Phalles gehören zu den gefragtesten Werken auf dem Kunstmarkt.

In diesem Kurs ist so unter anderem einmal eine sehr kreative und humorvolle Auseinandersetzung mit Frauenbildern möglich. Selbst geformt, gestaltet, designed, bemalt, lackiert: aus Draht, Papier, Kleister, Lack und Phantasie werden – ohne dass großartiges handwerkliches Können notwendig ist – einzigartige Objekte (siehe Foto) geschaffen. Was, wie groß, wie bunt etc. wird in der Vorbesprechung geklärt. Es entstehen geringe zusätzliche Materialkosten.



Auch für AnfängerInnen!

0825.24 11.10., 18.10. u. 08.11.
(Zusatztermine möglich!)
Christiane Brenk
3-mal so., 11.00–16.00 Uhr, 18 UStd./24,- €
Vorbesprechung Mo., 22.09.08, 17.30 Uhr
Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Workshop Zeichnen

Der Inhalt meiner Tasche

Bis zum 16. Jahrhundert dienten die Zeichnungen vor allem als Skizzen für große Gemälde. Aber schon Dürer schätzte die Schönheit einer schlichten Zeichnung. Genau hinzusehen, Dinge des Alltags neu zu entdecken, Formen zu erfassen, Graustufen und Schattierungen zu erkennen und wiederzugeben sind einige der Inhalte des Workshops. Bitte bringen Sie sich Zeichenpapier, verschieden harte Bleistifte, Radiergummi und/oder andere Zeichenmittel wie Kohle mit. Als Motiv dient alles, was sich in Ihrer Hosen- oder Jackentasche befindet, was Ihre Hand- oder Aktentasche füllt – von Knopf und Notfallpäckchen über den Kugelschreiber und die Notizzettel bis zu Lippenstift und Geldbörse. Vielleicht lassen Sie sich an diesem Tag auch einmal selbst vom Inhalt Ihrer Tasche überraschen!

Auch für AnfängerInnen!

0825.25 29.09.08
Erika Grabe
Mo., 10.00–17.00 Uhr, 8 Ustd./21,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Interkulturelle Beziehungen durch Sport und Spiel

Gerade an einem Ort wie der Dortmunder Nordstadt sind Begegnungen von Angehörigen verschiedener Kulturkreise vorprogrammiert. Hinderlich sind dabei aber immer wieder Vorurteile oder gar Ressentiments. Diese sind ohne neue Erfahrungen und ohne Kommunikation jedoch nur schwerlich abbaubar. Sport und Spiel eignen sich vorzüglich als Kommunikationsform und Erfahrungsfeld, insbesondere, wenn es an einer gemeinsamen Sprache noch fehlt.

0823.10 16.08–20.12.08
 Christoph Krämer
 16-mal sa., 3-std., 11.30–14.00 Uhr, 48 UStd./5,- €
 (nicht in den Herbstferien)
 Sporthalle Nordmarkt-Grundschule

Kommunikation und Landeskunde

Das Seminar richtet sich an ausländische Mitbürger, die sich über Geschichte, Kultur und Gesellschaft der BRD informieren möchten. Dabei werden so unterschiedliche Themen wie das Bildungssystem, das politische System und seine Institutionen, der Arbeitsmarkt oder das System sozialer Sicherung, aber auch Kultur und Freizeit behandelt.

Die verschiedenen Themen werden anhand von Hörbeispielen und kurzen Texten eingeführt und anschließend diskutiert.

Das Seminar soll dazu beitragen, dass sich „Fremde“ vielleicht weniger fremd fühlen, dass das Fremde zwar nicht vertraut, vielleicht aber verständlicher und so vorhersehbarer erscheint.

Das Konzept des Seminars ist grundsätzlich offen, so dass die besonderen Wünsche der Teilnehmenden berücksichtigt werden können.

0823.01 -1 11.08.–05.09.08
 -2 29.09.–27.10.08
 -3 17.11.–12.12.08
 Patrick Raszelenberg
 mo.–fr., 14.30–17.00 Uhr, 60 UStd./150,- €
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Landeskunde

Orientierungskurs

Dieses Seminar richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund und bietet einen Einblick in Geschichte und Gegenwart des politischen und sozialen Systems der BRD.

Die neuere deutsche Geschichte wird ebenso thematisiert wie das parlamentarische System und die Rechtsordnung. Darüber hinaus werden auch die verschiedenen gesellschaftlichen Institutionen vorgestellt, mit denen wir – direkt oder indirekt – tagtäglich konfrontiert sind. Schließlich werden kulturelle Besonderheiten und interkulturelle Differenzen diskutiert.

0823.02 -1 11.08.–21.08.08
 -2 15.09.–25.09.08
 -3 27.10.–06.11.08
 -4 24.11.–04.12.08
 -5 18.12.–27.12.08
 jeweils mo.–fr., 09.30–13.15 Uhr, 45 UStd./70,50 €
 (Ermäßigung möglich!)
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Landeskunde

Leben in Dortmund

Dieser Kurs richtet sich an Ausländerinnen und Ausländer mit Daueraufenthaltsrecht, die sich im deutschen Alltag bereits gut zurechtfinden, im Umgang mit Ämtern und Behörden oder in anderen nicht ganz alltäglichen Situationen aber immer wieder auf Probleme stoßen?

So unterschiedliche Themenbereiche wie Wohnen, Banken und Versicherungen, Gesundheit und Sozialversicherungssystem, Erziehung und (Aus-)Bildung, Arbeit und Beruf, Ämter und Behörden, Verbraucherschutz und andere Beratungsstellen werden im Seminar behandelt. Exkursionen bieten die Gelegenheit, zentrale Institutionen in Dortmund kennen zu lernen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zur Geschichte und Kultur Dortmunds/Deutschlands und erfahren mehr über die Wertvorstellungen, die das Leben im neuen Heimatland bestimmen.

Termine und Gebühren auf Anfrage
 Martina Albert-Müller (Koordination)
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Interkulturelle Begegnung – Tanz

Fremdartige Musik und Tänze vermitteln uns seit jeher Einblicke in fremde Kulturen. Wenn die fremde Sprache nicht gesprochen und verstanden wird, sind sie oftmals sogar das wichtigste Kommunikationsmittel im interkulturellen Austausch. Und sie verraten viel vom kulturellen, aber auch politischen oder sozialen Ursprung des Anderen.



© Hofschläger/PIXELIO

Salsa

Musik und Tanz sind die Medien, die den interkulturellen Austausch, die gegenseitige Beeinflussung und nicht selten die Verschmelzung unterschiedlichster Traditionen am deutlichsten spiegeln. Salsa ist hier keine Ausnahme – im Gegenteil: Die wichtigsten Zutaten dieser „Sauce“ kommen aus den Ländern Kuba, Puerto Rico, USA (v.a. New York) und Kolumbien.

Wie kein anderes Medium sind Musik und Tanz also dazu geeignet, das Andere nicht nur studieren, sondern sich aktiv darauf einzulassen. Vor diesem Hintergrund ist Tanz nichts anderes als interkulturelles Lernen: Er macht uns ein Stück weit offener und toleranter. Auch dann, wenn es sogar viel Spaß macht.

Angel Figueroa stammt aus Equador und arbeitet seit 1998 als Tanzlehrer.

Marcelo Munizaga stammt aus Chile und arbeitet seit 2002 als Tanzlehrer.

0823.63 Termine auf Anfrage unter 533 37 62
Marcelo Munizaga
mo., mi., fr. u. so., je 2-std., 19.30–21.00 Uhr
Interkulturelles Zentrum am Burgtor, Raum 12

Wochenend-Workshops

0823.62 Termine auf Anfrage unter 533 37 62
Angel Figueroa
Sa./So., jeweils 13.00–15.30 Uhr, je 6 UStd./40,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor, Raum 12

Salsa für Senioren

0823.65 -1	04.08.–15.09.08	Teilnahme auch an einzelnen Terminen möglich!
-2	22.09.–03.11.08	
-3	10.11.–22.12.08	

Giulia Casella
jeweils 7-mal mo. 16.00–17.30 Uhr, 14 UStd./60,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor, Raum 12

Griechische Tänze

Für alle, die mit der griechischen Kultur auf Tuchfühlung gehen oder noch ein bisschen in Urlaubserinnerungen schwelgen möchten! In diesem Kurs können Sie verschiedene Tänze aus den unterschiedlichen Regionen Griechenlands sowie natürlich auch Nationaltänze ausprobieren und erlernen. Getanzt wird in der Gruppe – Sie können also allein, mit PartnerIn oder mit dem ganzen Freundeskreis kommen!

0823.61 -1 13.08.–10.09.08
-2 17.09.–29.10.08
-3 12.11.–10.12.08

Maria Gerontopoulou/Angeliki Gerontopoulou
je 5-mal mi., 19.30–21.00 Uhr, 10 UStd./20,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor



© Hofschläger/PIXELIO

Orientalischer Tanz

Der Kurs steht unter dem Motto: Wohlgefallen am Tanz, an der Musik, am Lachen und am Leben – schließlich befreit Tanzen die Seele und gibt Freude, Energie und Lebenslust. Den Teilnehmerinnen wird der Ausdruck eines alten weiblichen Selbstbewusstseins und Körpergefühls vermittelt, um mit einer spezifisch weiblichen Art der Gesunderhaltung die eigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren.

Bitte mitbringen: Hüfttuch oder Schal, Body, Gymnastikschuhe, Leggings.

0823.64-1 07.07.–25.08.08
-2 01.09.–20.10.08
-3 27.10.–15.12.08

Gisela Hadoui
jeweils 8-mal mo., 17.30–19.00 Uhr 16 UStd./48,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor, Raum 12

Politik-AG

Die Politik-AG greift – auch in Absprache mit den TeilnehmerInnen – wesentliche und aktuelle Themen aus dem Bereich der kommunalen bis internationalen Politik auf. Diskutieren, Argumentieren, Meinungen austauschen auf der Basis aktueller Veröffentlichungen (z. B. Zeitungsartikel, Statistiken, Aufsätze) stehen im Mittelpunkt unserer Gesprächsrunde.

Vorkenntnisse zur Teilnahme an diesem Seminar sind nicht erforderlich, ausschlaggebend ist das Interesse an gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen und dem Austausch darüber.

0824.02 -1 09.07.–27.08.08, 8-mal, 16 UStd./32,- €
 -2 03.09.–22.10.08, 8-mal, 16 UStd./32,- €
 -3 05.11.–17.12.08, 7-mal, 14 UStd./28,- €

Michael Schulz-Runge

jeweils mi., 10.30–12.00 Uhr

Lernstudio Dortmund, Auf dem Brand 5, 44135 Do.

Philosophie im Gespräch

Das Thema dieser Gesprächsrunde ist diesmal wieder eine Frage, die so alt ist wie die Menschheit selbst: „Was ist schön?“ So fragte schon der griechische Philosoph Sokrates vor 2500 Jahren, doch nach wie vor steht eine allgemein gültige Antwort aus. Gibt es das überhaupt, *das* Schöne? Liegt Schönheit tatsächlich im „Auge des Betrachters“, wie landläufig angenommen wird? Woher kommen unsere Vorstellungen von dem, was wir als schön empfinden? Folgen Sie in dieser Veranstaltung den Gedankengängen verschiedener Philosophen, diskutieren Sie mit, argumentieren Sie in Ihren eigenen Worten! Weitere spezielle Vorkenntnisse zur Teilnahme an dieser Veranstaltung sind nicht nötig.

Eine Fortsetzung mit neuem Thema ist ab 02. September geplant.

0824.01 15.07.–26.08.08

Michael Schulz-Runge

7-mal di., 15.30–17.00 Uhr, 14 UStd./28,- €

Lernstudio Dortmund, Auf dem Brand 5, 44135 Dortmund

Französisch

Die Angebote entsprechen der Stufe A1 des vom Europarat entwickelten „Europäischen Referenzrahmens“! Wir beraten Sie gerne bei der Wahl des richtigen Kurses.

Grundstufe 1

Sie möchten Französisch lernen und Ihre Kenntnisse sind eher gering oder noch nicht vorhanden? Im Kurs der Grundstufe 1 (A1a) lernen Sie Französisch von Anfang an mit dem Pont Neuf entrée, Lehr- und Arbeitsbuch aus dem Klett-Verlag (Bestell-Nr. 529 111). Inhalte sind erste Begegnungen und allgemeine Landeskunde, Szenen aus dem Alltagsleben und Anforderungen für Reisende.

Martin Lüdtke

0821.71 22.08.–24.08.08

Fr. 16.30–19.00 Uhr, Sa./So. 11.00–16.15 Uhr,

15 UStd./50,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Grundstufe 2

Sie haben doch mehr Vorkenntnisse? Auch hier arbeiten Sie mit dem Lehrbuch Pont Neuf entrée, Die ersten Lektionen sollten Sie vor Kursbeginn noch einmal durchgehen, um sich im Aufgabenbereich schnell zurechtzufinden (A1b).

Martin Lüdtke

0821.72 26.09.–28.09.08

Fr. 16.30–19.00 Uhr, Sa./So. 11.00–16.15 Uhr,

15 UStd./50,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Mittelstufe

Ihre Vorkenntnisse sind schon etwas umfassender? In der Mittelstufe arbeiten Sie mit dem Lehrbuch Pont Neuf en route (Klett Verlag, Bestell-Nr. 529 115. (A1b/A2)

Martin Lüdtke

0821.73 24.10.–26.10.08

Fr. 16.30–19.00 Uhr, Sa./So. 11.00–16.15 Uhr,

15 UStd./50,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Englisch

Sie wissen nicht, welcher Kurs der richtige für Sie ist? Sie können an den angegebenen Terminen nicht oder das von Ihnen gesuchte Angebot steht nicht in diesem Heft? Bitte sprechen Sie uns an, denn bei entsprechendem Interesse bieten wir Ihnen auch Kompaktkurse, Wochenendseminare, Kurse für bestehende Gruppen, Senioren-, Kommunikations- oder Grammatikkurse und andere Seminare an. Alle Kurse finden – soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt – im Interkulturellen Zentrum am Burgtor statt.

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Dieser Kurs bietet einen leichten und schnellen Einstieg!

N.N.	
0821.51-1	08.07.–19.08.08
2	02.09.–14.10.08
3	28.10.–09.12.08
je 7-mal di., 18.30–20.00 Uhr, 14 UStd./28,- €	

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse – 55 plus

Christiane Brenk	
0821.52-1	10.07.–14.08.08
2	28.08.–09.10.08
3	30.10.–04.12.08
je 6-mal di., 14.30–16.00 Uhr, 12 UStd./24,- €	
Lernstudio Dortmund, Auf dem Brand 5, 44135 Dortmund	

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen I – 55 plus

Bridges Book 1/ ab Unit 12 (A1)

Christiane Brenk	
0821.53-1	11.07.–22.08.08
-2	29.08.–17.10.08
-3	24.10.–05.12.08
je 7-mal fr., 16.30–18.00 Uhr, 14 UStd./28,- €	

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen II – 55 plus

Bridges Book 2/ ab Unit 7 (A2)

Christiane Brenk	
0821.54-1	11.07.–22.08.08
-2	29.08.–17.10.08
-3	24.10.–05.12.08
je 7-mal fr., 10.30–12.00 Uhr, 14 UStd./28,- €	
Lernstudio Dortmund, Auf dem Brand 5, 44135 Dortmund	

Intensivkurs Englisch

Sie haben bereits Englischkenntnisse, möchten aber Ihr Wissen in kurzer Zeit auffrischen und erweitern – für Reise, Studium, Beruf ...? Dieser Kurs bietet Ihnen ein intensives Training! Etwas Zeit für Hausaufgaben sollten sie auch mitbringen. 2-mal pro Woche drei Unterrichtsstunden!

Svena Salm		
0821.55-1	11.08.–11.09.08	Headway A2/1
2	22.09.–23.10.08	Headway A2/2
3	03.11.–04.12.08	Headway A2/3
je 5-mal mo. + do., 18.00–20.30 Uhr, 30 UStd./60,- €		

Talk-Time leicht

Der Sprachkurs als „Sprechkurs“

Dieses Seminar bietet AnfängerInnen die Möglichkeit, die englische Sprache aktiv zu gebrauchen und mehr Sicherheit im Umgang mit ihr zu erlangen. Über sprachorientierte Spiele etc. werden vorhandene Kenntnisse zum Einsatz gebracht und neue Fähigkeiten erworben. Vokabeln, Schreibweisen, Aussprache und Grammatik prägen sich so besser ein.



pixelio.de

Der Kurs richtet sich an TeilnehmerInnen mit Grundkenntnissen (Grundlagenkurse).

Christiane Brenk	
0821.56-1	07.07.–15.09.08, 6-mal, 12 UStd./24,- €
-2	13.10.–08.12.08, 5-mal, 10 UStd./20,- €
14-tägl. mo., 15.30–17.00 Uhr	
Interkulturelles Zentrum am Burgtor	

Impressum

Herausgeber:	VFZ e.V. Münsterstr. 9–11 • 44145 Dortmund
Leitung der Weiterbildungseinrichtung:	Wolf Gutzmer
Satz + Gestaltung:	Wolf Gutzmer
Druck:	Druckwerk • 06/08 – 6.000
Titelbild:	Wolf Gutzmer

Weiterführende Kurse

Unsere weiterführenden Kurse sind zu großen Teilen literaturorientiert. Kurzgeschichten, Romane und andere Texte der entsprechenden Schwierigkeitsstufen – mal leicht, mal knifflig – werden gelesen, übersetzt, besprochen und über Formulierungen-, Vokabel- und Grammatikübungen vertiefend bearbeitet. Vor allem auf den leichteren Stufen kommen zusätzliche Materialien und Einheiten zur Erweiterung und Vertiefung hinzu.

Englisch mittel

Christiane Brenk

0821.58-1 08.07.–19.09.08
2 26.08.–14.10.08
3 28.10.–09.12.08

je 7-mal di., 17.30–19.00 Uhr, 14 UStd./28,- €

Englisch für Fortgeschrittene – 55 plus

Christiane Brenk

0821.59-1 08.07.–19.09.08
2 26.08.–14.10.08
3 28.10.–09.12.08

je 7-mal di., 13.30–15.00 Uhr, 14 UStd./28,- €

Griechisch ...

Auf Wunsch bieten wir auch weitere Griechischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Ebenso sind Kurse in „Urlaubsgriechisch“ sowie weiterführende Konversationskurse möglich. Erkundigen Sie sich bei uns nach den aktuellen Angeboten und/oder teilen Sie uns Ihre Kursideen und -wünsche mit!

... für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Maria Gerontopoulou/Angeliki Gerontopoulou

0821.61 -1 21.07.–01.09.08, 7-mal, 14 UStd./28,- €
-2 15.09.–27.10.08, 7-mal, 14 UStd./28,- €
-3 10.11.–15.12.08, 6-mal, 14 UStd./24,- €

mo., 18.30–20.00 Uhr

Lernstudio Dortmund, Auf dem Brand 5, 44135 Dortmund

... mit Vorkenntnissen

Maria Gerontopoulou/Angeliki Gerontopoulou

0821.62 -1 02.07.–13.08.08, 7-mal, 14 UStd./28,- €
-2 27.08.–08.10.08, 7-mal, 14 UStd./28,- €
-3 22.10.–03.12.08, 7-mal, 14 UStd./28,- €

do., 18.30–20.00 Uhr

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Schach als Denkspiel

Schach gilt als eines der ältesten Brettspiele der Menschheit und wird nicht erst seit Goethe als „Probierstein des Geistes“ angesehen. Als „königliches Spiel“ blieb es über Jahrhunderte tatsächlich den Herrschenden vorbehalten, im Europa des Mittelalters zählte die Kenntnis der Schachregeln mit zu den ritterlichen Tugenden. Schach fasziniert als Denkspiel durch seine Spieltiefe und Komplexität – und es macht einfach Spaß! Die Veranstaltung richtet sich denn auch vornehmlich an Menschen, die Freude am Lösen kniffliger Schachprobleme haben und – vielleicht nach längerer Pause – wieder zurück in die Praxis des Schachspiels finden möchten, ohne sich einem Verein anzuschließen.

0826.01 12.08.–30.09.08

Michael Schulze-Runge

8-mal di., 18.00–19.30 Uhr, 16 UStd./40,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Spüren, lernen, lösen

In diesem Kurs lernen Sie die Progressive Muskelentspannung, einen „Klassiker“ der Entspannungspädagogik, kennen. Über Entspannungstechniken wie Atemübungen und geleitete Phantasie Reisen werden Sie eingestimmt auf die leicht erlernbare Methode des bewussten Anspannens und Entspannens einzelner Muskelgruppen. Im Laufe der Übungen werden Sie feststellen, dass sich Ihr Körpergefühl verbessert und Sie die Fähigkeit erlangen, sich im Alltag bewusst über die körperliche Entspannung auch seelisch zu entspannen. Mit Hilfe einer Methode des Autogenen Trainings werden Sie angeleitet, für Sie persönlich passende Leitsätze zur optimalen Entspannung zu entwickeln. So lernen Sie, sich selber positiv einzustimmen und Probleme, z. B. Prüfungsstress, „lockerer“ zu lösen. Bitte bequeme Schuhe, warme Socken und Lieblingsdecke mitbringen.

Eine Übernahme der Kosten durch die Krankenkasse ist möglich!

Max.10 Teilnehmer!

0826.04 Bitte unter 57 12 39 erfragen

4-mal sa., 10.00–13.00 Uhr, 8 UStd./20,-

Bärbel Bödeker

Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Gedächtnistraining

Fitness für den Kopf

Vergessene Telefon- oder Geheimnummern, verlegte Brillen, die peinliche Suche nach dem Namen des Gegenüber – wer kennt das nicht? Dieses Seminar bietet zahlreiche Aufmerksamkeitstrainings, Denksportaufgaben, „Gedankenspiele“, Konzentrations- und Gedächtnisübungen und Tricks, die helfen, das Gehirn in Schwung zu halten und ärgerliche Erinnerungslücken zu vermeiden. Die grauen Zellen sollten täglich trainiert werden! Die Gruppen haben den gleichen „Schwierigkeitsgrad“ und sind sehr gut auch für Einsteiger geeignet.

0826.02 -1 07.07.–01.09.08, 7-mal, 14 UStd./28,- €
 -2 08.09.–20.10.08, 6-mal, 12 UStd./24,- €
 -3 27.10.–08.12.08, 7-mal, 14 UStd./28,- €

Christiane Brenk
 mo., 10.30–12.00 Uhr
 Lernstudio Dortmund, Auf dem Brand 5, 44135 Do.

Schmerz lass nach

Schmerzreduktion durch Entspannungstraining

Gehören Sie zu den ca. sieben Millionen schmerzgeplagten Menschen hierzulande? Möchten Sie selbst gegen Ihre Schmerzen etwas unternehmen?

Tiefe Entspannung führt über die Veränderung der Biochemie in unserem Körper zu einer veränderten Schmerz Wahrnehmung und einer Verminderung des Schmerzempfindens. So wird z. B. der sogenannte „Gute-Laune-Botenstoff“ Serotonin gebildet, der Blutdruck sinkt und die Herzfrequenz wird langsamer, verhärtete Muskeln lockern sich, das Immunsystem wird aktiver. In diesem Seminar wird mittels Phantasie- und Traumreisen zu meditativer Musik das sogenannte „Grundhandwerkszeug“ des autogenen Trainings, d. h. die Ruhe-Schwere-Wärme-Formel, sowie die Anwendung individueller Selbstsuggestionen (Vorsatz-Formeln) zur Schmerzreduktion eingeübt, so dass Sie lernen können, Ihre Schmerzen selber zu beeinflussen und positive physiologische Veränderungen herbeizuführen. Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, bequeme Kleidung.

0826.03 22.07.–26.08.08
 Monika Scharmacher
 6-mal di., 18.00–19.30 Uhr, 12 UStd./24,- €
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Maschinenquilt

Wenn man eine Patchworkdecke schnell fertig haben will, dann ist das Maschinenquilt die ideale Methode. In diesem Kurs werden verschiedene Techniken gezeigt und ausprobiert wie Nähen in der Naht oder auch freies Quilt. Jede Nähmaschine ist für das freie Quilt geeignet, solange sie einen Stopffuß hat. Wir werden in diesem Workshop einen kleinen Sampler fertigen. Auch unfertige Decken können mitgebracht und besprochen werden.

0827.01 11.10.08
 Gwenaelle Beauvir-Rädeke
 Sa., 11.00–17.00 Uhr, 7 UStd./21,- €
 Vorbespr. am Mo., 22.09.08 um 18.00 Uhr,
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Nähen für AnfängerInnen

Ob mit der Hand oder mit der Maschine – Nähen ist gar nicht so schwer – Wer nähen kann, kann sich Bekleidung und Stoffdekorationen ganz nach Wunsch anfertigen und so ganz nebenbei auch noch die Haushaltskasse deutlich entlasten! Dieser Kurs für AnfängerInnen vermittelt die Grundkenntnisse des Nähens. Dabei entscheiden die Teilnehmenden selbst, an welchem Projekt sie lernen möchten: Kissenbezüge oder Vorhänge nähen, Röcke oder Hosen kürzen ... Eigene Schnittmuster können und sollen gerne mitgebracht werden.

0827.02
 Gwenaelle Beauvir-Rädeke
 Näheres bitte telefonisch unter 57 12 39 erfragen!
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Neue Patchworkkleinigkeiten für Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür und Sie haben keine Idee, was Sie verschenken wollen. Hier werden Sie Kleinigkeiten aus Stoff (Täschchen, Dosen, Schatullen, Etais, Buchhüllen) im Nu nähen können, um Ihren Geschenken die persönliche Note zu verleihen. Es handelt sich hierbei auch um eine gute Gelegenheit Stoffreste, Bändchen, Spitze etc. zu verwenden.

0829.01 22.11.08
 Gwenaelle Beauvir-Rädeke
 Sa., 11.00–17.00 Uhr, 7 UStd./21,- €
 Vorbespr. am Mo., 10.11.08 um 18.00 Uhr,
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Socken stricken I

Mit schöner Wolle wunderbar bequeme Socken stricken für den Herbst – das werden Sie an den drei Abenden lernen. Voraussetzung ist nur, dass Sie eine linke und eine rechte Masche stricken können.

0827.03 16.09.–30.09.08
Gwenaëlle Beauvir-Rädeke
3-mal di., 18.00–20.00 Uhr, 7 UStd./15,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Socken stricken II

Mit schöner Wolle wunderbar bequeme Socken stricken für den Herbst – das werden Sie an den drei Vormittagen lernen. Voraussetzung ist nur, dass Sie eine linke und eine rechte Masche stricken können.

Auch die sogenannten „Patchworksocken“ sind möglich. Wolle & Co können ggf. auch im Kurs erworben werden.

0827.04 24.09.–08.10.08
Petra Körner
3-mal mi., 10.00–12.00 Uhr, 7 UStd./15,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Origami

Origami ist die japanische Kunst des Papierfaltens (ori = falten, kami = Papier). Zwei Hände und etwas Übung reichen aus, um aus einem einfachen Blatt Papier kunstvoll gefaltete Figuren entstehen zu lassen. Einige Origami-Modelle leben vom Minimalismus, von wenigen in Szene gesetzten Falten, andere Objekte wiederum glänzen durch hohen Detailreichtum. Im Kurs können erste Tricks, Kniffe und Grundfiguren erlernt und vorhandene Kenntnisse verfeinert werden. Interessant für Lehrer und Eltern ist, dass Origami auch Hilfsmittel in Wissenschaft und Technik sein kann, da die Faltekunst z. B. hilft, geometrische Sachverhalte zu verdeutlichen. Übrigens: Nach einer japanischen Legende bekommt derjenige, der 1.000 Origami-Kraniche faltet, von den Göttern einen Wunsch erfüllt! Gebühr inkl. Material

0829.05 11.10.08
Yuko Takahashi
Sa., 11.00–14.00 Uhr, 4 UStd./9,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Aus alt mach neu

Kreative Möbelgestaltung

Haben Sie auch schon seit langem einen Tisch, einen Stuhl oder sonstige Möbel unbeachtet auf dem Dachboden oder im Keller stehen? Finden Sie Ihre Einrichtung manchmal zu eintönig und langweilig, aber wissen nicht so recht, wie Sie dies ändern können? Dann sind Sie hier genau richtig!



In diesem Kurs geht es darum, alte oder auch neue Kleinmöbel so zu bearbeiten und umzugestalten, dass am Ende individuelle Kunstwerke entstehen, die Ihrem Zuhause eine ganz besondere persönliche Note geben werden. Dabei bietet die Verarbeitung verschiedenster Materialien, Farben und Formen unbegrenzte Möglichkeiten sich

kreativ auszudrücken und seinen eigenen Stil zu verwirklichen. Besonders interessant kann es z. B. sein, Antikes mit Modernem zu kombinieren. Weitere Infos in der Vorbesprechung.



0827.05 22.11.08
Anne Bühner
2-mal sa., 11.00–16.00 Uhr, 12 UStd./20,- €
Vorbespr. am Mo., 10.11.08 um 18.00 Uhr,
Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Ikebana

Ikebana ist die japanische Kunst des Blumensteckens und bedeutet wörtlich übersetzt soviel wie „Lebende Blumen“. Heute wird Ikebana als eine der traditionellen Künste Japans verehrt. Ikebana lässt uns die Schönheit der Natur intensiver wahrnehmen und vermittelt uns inmitten unserer technisierten Welt Momente tiefer Naturerfahrung und Harmonie.

0829.02 03.09.–26.11.08
 Hannelore Tietz
 7-mal mi., 17.00–18.30 Uhr (14-täglich), 14 Ustd./28,- €
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Schmuck selbst gestalten

Ihnen fehlt zum neuen Shirt noch die passende Kette? Sie haben noch alte Holzperlen, die Sie gerne edel oder witzig umgestalten möchten? Mit Glasperlen, Faden, Draht und etwas Phantasie lassen sich individuelle Accessoires entwerfen und herstellen. Schon mit einfachen Techniken können Sie wunderbare Ergebnisse erzielen. Auch für AnfängerInnen!

0829.03 15.11.08
 Christiane Brenk
 Sa., 11.00–16.00 Uhr, 6 Ustd./10,- €,
 Vorgespräch Mo., 10.11.08, 17.30 Uhr
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor

„Und was singen wir jetzt?“

Ein Nachmittag mit alten und neuen Kinderliedern

Bringt Ihr Kind auch immer wieder Lieder aus dem Kindergarten mit, die Sie leider nicht kennen? Erinnern Sie sich zwar an die „Klassiker“, aber immer nur an die erste Strophe? An diesem Nachmittag gibt es eine Menge Anregung für Ihre „Hausmusik“. Wir laden Eltern und Kinder zum gemeinsamen Entdecken und Singen alter und neuer Kinderlieder ein. Liedvorlagen aus dem eigenen Fundus können dabei auch mitgebracht werden.

Ein Nachmittag mit Weihnachts- und Adventliedern ist übrigens in Planung!

0829.04 06.09.08
 Sonja Heese
 Sa., 15.00–16.30 Uhr, Erwachsene 1,- €
 Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Kontakt

Büro: W.I.R. – Weiterbildungsinstitut Ruhr
 Münsterstr. 9 – 11, 44145 Dortmund
 Ruf: 0231/5 33 37 62
 0231/57 12 39 (Centrum)
 Fax: 0231/83 99 92

E-Mail: info@wir-do.de und centrum@wir-do.de

Homepage: www.wir-do.de

Sprechzeiten: telefonisch mo. 10.00–13.00 Uhr
 do. 10.00–17.00 Uhr
 persönlich nach Vereinbarung.

Bankverbindung Sparkasse Dortmund
 BLZ 440 501 99 • Kontonr. 181 018 577

Teilnahmebedingungen

Achtung! Für **Bildungsurlaube/ Auslandsseminare** (s. S. 11), unsere **Deutschkurse** sowie für **berufsorientierte Kurse** gelten gesonderte Teilnahmebedingungen und Fristen (siehe www.wir-do.de/downloads.htm).

- Die Anmeldung kann fernmündlich oder schriftlich erfolgen.
- Verbindlichkeit: Mit Eingang der Anmeldung ist diese verbindlich. Ein Kurs findet statt, wenn sich 7 TeilnehmerInnen angemeldet haben. Wichtig: bei Überbelegung der Kurse entscheidet die Reihenfolge der Zahlungseingänge. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, benachrichtigen wir Sie.
- Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.
- Kursgebühren werden mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung fällig. In Ausnahmefällen ist eine Barzahlung bei Kursbeginn möglich.
- Änderungen in Abweichung von diesem Programm behalten wir uns vor und werden wir Ihnen ggf. umgehend mitteilen.
- Ein Rücktritt von der Anmeldung muss uns zwei Wochen vor Kursbeginn bekannt sein, sonst kann die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet werden. Ausnahme: ein Ersatzteilnehmer bzw. eine Ersatzteilnehmerin kann gefunden werden.
- Eine Erstattung ohne Abzug erfolgt selbstverständlich, wenn ein Kurs nicht zustande kommen sollte.
- Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Weiterbildungsinstitut Ruhr
Münsterstr. 9 – 11

44145 Dortmund

Absender

Name

PLZ

Ort

Straße

Alter

Beruf

Telefon privat

Telefon tagsüber

Anmeldung

Achtung! Für Bildungsurlaub bzw. Auslandsseminare bitte gesondertes Formular anfordern!

Kursnr.	Kurs	Kursgebühr
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____
	Gesamtbetrag	_____

Ich habe die fälligen Kursgebühren auf das Konto des Weiterbildungsinstituts Ruhr bei der Stadtparkasse Dortmund – BLZ 440 501 99, Kontonr. 181 018 577 – überwiesen. (Bitte unbedingt die Kursnummern angeben!)

Ein Verrechnungsscheck liegt bei.

Wie und wo haben Sie von unserem Programm erfahren?

Hiermit melde ich _____ Personen für nebenstehende Veranstaltungen an.

Die Anmeldung ist hiermit verbindlich.

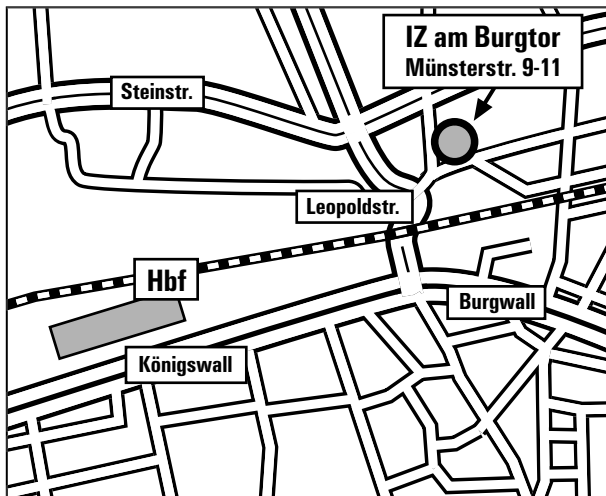
Die Teilnahmebedingungen (siehe Programmheft oder im Internet unter www.wir-do.de) sind mir bekannt. (Die nachfolgenden Rücktrittsbedingungen gelten nicht für Bildungsurlaube und Auslandsseminare!)

Sollte ich mich nicht mindestens 14 Tage vor Kursbeginn schriftlich abgemeldet haben, bin ich zur Zahlung der gesamten Kursgebühr verpflichtet. Findet sich ein/eine ErsatzteilnehmerIn, so bin ich von dieser Verpflichtung befreit. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € einbehalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Interkulturelles Zentrum am Burgtor



Kunst- und Kulturscheune Holzwickede

